

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN-SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegr. 1924
European Deaf Sport Organization, gegr. 1983 – International Committee of Silent Chess, gegr. 1949



Spielbericht Endspiel um die Großfeldmeisterschaft 2011/2012

GSV Karlsruhe (Ka)	6:4 n. V. (2:0, 4:4)	SG GSV Straubing / GSV Augsburg (Str/A)
12	Torschüsse	13
9	Ecken	4
1	Abseits	9
22	Fouls	15
3	Karten	4
0	Zeitstrafe	3
55 %	Ballbesitz	45 %
K. Bayer, R. Bayer, N. Reifegerste	Beste Spieler	A. Müller, D. Bähr, T. Hoffmann

Zuschauer: 70-80
Wetter: 25 – 27 Grad, sonnig
Sportplatz: Rasenplatz
Spielzeit: 2 x 40 Minuten, 2 x 10 Minuten Verlängerung

10. min: Vorsichtiger Beginn von beiden Mannschaften, leichte Feldvorteile für Str/A
11. min: 1. gefährlicher Torschuss von Ka, nach Eckball wird ein Karlsruher Spieler beim Schuss im Strafraum gefoult, Foulelfmeter für Karlsruhe!
Kevin Bayer schießt den Elfmeter sehr schwach in die rechte Seite. Tolle Parade von Alexander Müller, der Torwart von Str/A
16. min: Abseitstor von Str/A, knappe Entscheidung, aber richtig
21. min: Großer Abwehrfehler von Str/A, der zum Ballverlust führt. Daraufhin flankt Domenico De Marco von links auf Kevin Bayer, der in der Mitte frei steht und mühelos zum 1:0 Führung trifft
1:0
25. min: Seit den verschossenen Foulelfmeter in der 11.min ist Ka deutlich stärker, die 1:0 Führung war eine logische Konsequenz
28. min: Clevere Freistoßvariante der Bayer-Brüdern, Robin Bayer täuscht einen Freistoßschuss und passt stattdessen auf Kevin Bayer, der von der Strafraumgrenze dann mit viel Gefühl ins linke Eck ins Tor zirkelt.
2:0
Halbzeit: Die erste Halbzeit gehört ganz klar Karlsruhe.
Problemzone bei Str/A war das zentrale Mittelfeld, dort sind die Spieler zu lauschwach, weshalb Ka im Mittelfeld mehr Spielanteile hatte und viele Torchancen erspielen konnten.
Was ganz interessant ist: Ka ist nun zu diesen Zeitpunkt in der gleichen Situation wie im letzten Jahr: 1. Halbzeit super gespielt, 2:0 Führung, vom Gegner wenig zu sehen.
Die Frage ist: Wird Ka ihre Führung wieder verspielen? Haben sie aus ihrem Fehler von letztem Jahr gelernt? Wird Str/A zurückkommen? Alles ist möglich!!
45. min: Schon zu diesem Zeitpunkt spielt Ka auf Zeit, vertrödelt bei jeder Gelegenheit. Eigentlich ist es zu früh dafür.
52. min: Seit paar Minuten hatte Str/A Torchancen in Minutentakt, ein schöner steiler Pass in die Spitze, auf einmal war Leonardo Steffens alleine vorm Torwart und verkürzt auf **2:1**. Str/A können wieder hoffen.

55. min: Konterspiel von Ka, 3:1 Überzahlsituation, Domenico de Marco behält einen kühlen Kopf und trifft eiskalt und sicher ins rechte Eck und stellt den 2-Tore-Vorsprung wieder her.
3:1
- Pech für Str/A, in ihrer stärksten Spielphase, wo sie sehr nah am 2:2 waren, bekamen sie ein Gegentor nach einem Konter
63. min: Missverständnis bei Ka. Nach einen Freistoßflanke von Str/A fängt der Torwart von Ka David Seiberlich den Ball, stößt aber mit einen Mitspieler zusammen und verliert den Ball wieder. Robert Hoffmann nutzt das Durcheinander und schießt in das leere Tor
3:2
66. min: 5 Minuten Zeitstrafe für Leonardo Steffens von Str/A wegen wiederholten Fouls, hatte bereits vorher eine Gelbe Karte bekommen
71. min: 5 Minuten Zeitstrafe für Cihad Baki von Str/A wegen wiederholten Meckern
72. min: Großer Torwart-Fehler von David Seiberlich, er verschätzt sich bei einer Freistoßflanke. Tobias Hoffmann nutzt den Fehler und trifft locker ins leere Tor. Mit 10 Spielern den Ausgleich geschafft, bewundernswert!!
3:3
76. min: Wahnsinn!!! Was sich da abgespielt hatte!!
3:4
4:4
- Jürgen Mayer nutze einen Abwehrfehler von Ka und nahm sich den Mut einfach mal drauf zu schießen. Aber was für ein wunderschönes Tor, ins linke Eck gezirkelt, der Torwart David Seiberlich hatte keine Chance. Großer Jubel bei Str/A, Fassungslosigkeit bei Ka. In nur 13 Minuten verwandeln Str/A einen 3:1- Rückstand in einen 3:4-Führung.
- Gleich nach Anpfiff spielt Ka sofort nach vorne um Alles oder nichts. Auf einmal ist Kevin Bayer wieder alleine auf Torwart Alexander Müller und trifft mit einem schönen Heber zum 4:4-Ausgleich
80. min Hektische Schlussphase! Torchancen in Minutentakt auf beide Seiten. Beide
+ 6 min: Mannschaften wollen unbedingt noch einen Tor erzielen
- Fazit nach 80 Minuten: Spannende tolle 2. Halbzeit. Str/A hat seit der 60. Min mit viel Herz, Mut und Leidenschaft nach vorne gespielt und nie aufgegeben trotz 2:0- und 3:1-Rückstand. Durch 2 Torwartfehlern hat Ka ihre Führung unnötig verspielt, Str/A hat dann ihre Chance gewittert und führt sogar noch 1 Minute lang 3:4, bevor Ka im Gegenzug den 4:4-Ausgleich schaffte. Zu diesen Zeitpunkt sind beide Mannschaften etwa gleich stark
83. min: Riesenglück für Str/A, ein schlechter Rückpass von Str/A auf Torwart, Nikolei Reifegerste von Ka sah die Chance und schoss auf dem Torwart, der Ball rollte dann bis zur Linie, in der letzten Sekunde konnte Str/A den Ball noch wegschlagen
90. min: Schöner Solo von Robin Bayer auf der linken Seite und flankt zum kurzen Pfosten, dort steht aber kein Karlsruher Spieler, aber durch ein Missverständnis zwischen 2 Str/A Spieler geht der Ball zwischen den beiden Spieler durch in die Mitte und Shahin Philipp trifft für Ka sicher zum 5:4
5:4
91. min: 5 Minuten Zeitstrafe für Sebastian Göppel von Str/A wegen taktischen Foul, wobei er Glück hatte keine Rote Karte wegen Notbremse zu bekommen
100. min: Nachdem Str/A in den letzten Spielminuten nur noch verzweifelt versuchte noch den Ausgleich zu schaffen und fast keiner mehr in die Abwehr steht, kann Robin Rüger nach einem Konter die endgültige Entscheidung zum Sieg für Karlsruhe bringen
6:4

Ein denkwürdiges Endspiel! Alle Zuschauer, die Schiedsrichtern, der Platzwart waren sehr begeistert über das torreiche Spiel. Unter tollen Wetterbedingungen wurde hier alles geboten, was der Fussball bieten kann. Im diesen Endspiel haben beide Mannschaften bewiesen, dass sie zurzeit zu den besten Mannschaften in Deutschland gehören.

Herzlichen Dank an GSV Neu-Ulm, dafür dass Sie für das Endspiel den tollen Rasenplatz zur Verfügung gestellt haben.

**GSV Karlsruhe ist zum 2. Mal nach 2001 Deutscher Jugendmeister auf Großfeld.
Herzlichen Glückwunsch!!!**



GSV Karlsruhe: David Seiberlich, Tugay Talu, Kevin Bayer, Rafail Tournas Luiz, Marcus Seeburger, Robin Rüger, Dung Trinh (Waldemar Ljovkin), Tobias Würfel (Shahin Philipp), Domenico de Marco (Ali Rüzgar), Robin Bayer ©, Nikolei Reifegerste

Bank: Marlon Seeburger, Kadir Yaman



SG GSV Straubing/GSV Augsburg: Alexander Müller, Daniel Bähr (Stefan Dillmann), Dennis-Mark Wagner, Florian Deichl (Michael Löw), Sebastian Göppel, Viktor Ebers ©, Leonardo Steffens, Tobias Hoffmann, Jürgen Mayer, Cihad Baki (Pero Stanojevic), Robert Hoffmann

Bank: Fabian Eppeneder, David Holler, Daniel Wüstenhagen

Berichtet von

Benjamin Heymel, Technischer Leiter Jugend
Deutscher Gehörlosen Sportverband – Sparte Fußball